



Pro Buechberg Wangen

Protokoll der Generalversammlung vom Freitag, 20. Januar 2017, 19.00 Uhr im Restaurant Hirschen, Wangen

anwesend: 45 Mitglieder des Pro Buechberg (inklusive Vorstand)
Referent Xaver Schmid, Pilzexperte, Wetzikon
Mitglieder total: 193 Anmeldungen: 45 Entschuldigungen: 10

Folgende Informationen wurden mit der Einladung versandt oder wurden an der Versammlung aufgelegt:

- Protokoll der GV 2016
 - Jahresbericht 2016 des Vorstandes
 - Prov. Jahresprogramm 2017
 - Beilage „Aufruf zur Mitarbeit“
 - Jahresrechnung 2016 / Budget 2017 / Mitgliederliste 2016
-

Nach einer kurzen Begrüssung durch den Vizepräsidenten Leo Hüppin servierte das Team vom Restaurant Hirschen zum Einstieg ein feines Nachtessen (Piccata, Risotto, Pommes frites, div. Gemüse / Öpfelchüechli mit Vanillesauce / Kosten Fr. 33.-).

GENERALVERSAMMLUNG

1. Begrüssung / Wahl des Stimmzählers / Präsenzliste

Vizepräsident Leo Hüppin eröffnet um 20 Uhr die Versammlung und erwähnt die Entschuldigungen. Die Präsenzliste wird in Umlauf gegeben. Als Stimmzähler wird Thomas Zuppiger gewählt.

2. Protokoll der GV vom 22. Januar 2016

Das Protokoll wurde zusammen mit der Einladung zur GV versandt und wird ohne Einsprache genehmigt und beim Aktuar Heiri Höhn verdankt.

3. Jahresberichte des Vorstandes und des Vizepräsidenten

Der Jahresbericht wurde vom Vorstand verfasst und zusammen mit der Einladung zur GV den Mitgliedern zugestellt. Er orientiert über das Vereinsgeschehen im Jahr 2016. Der Bericht wurde ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt.

Vizepräsident Leo Hüppin berichtete wieder über die Ergebnisse der Brutvogelzählungen im Nuolerried. Insgesamt konnte er 48 Arten mit rund 200 Brutpaaren beobachten. Erstmals konnte er zwei Graugansbruten feststellen. Sehr früh, am 18. Mai, beobachtete er bereits ein Kolbenentenpaar mit Pullis. Erfreulich ist die Ausbreitung des Drosselrohrsängers, der sonst in der Schweiz eher selten ist. Flusseeeschwalben waren zwar in grosser Zahl anwesend, brachten aber keine Jungvögel durch. Auch die Lachmöwen blieben erfolglos. Es bleibt zu hoffen, dass sich mit der Erneuerung der Brutplattform in der Bucht der Buebeadi die Bruterfolge verbessern und mehr Jungvögel flügge werden. Erfreuliches konnte er wieder über die Kiebitzförderung der Stiftung Frauenwinkel berichten, die auch von unserem Verein unterstützt wird. Obwohl 2016 etwas weniger Vögel zurückgekehrt sind, waren die Bruterfolge im Nuoler-Ried wieder sehr erfreulich: 12 Brutpaare zogen 16 flügge Junge auf.

Wie in den bisherigen Protokollen ist die Entwicklung einiger wichtigen Arten in der nachstehenden Liste aufgeführt.

Brutpaare	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Zwergtaucher	4	3	5	5	4	4	4	4	5	5
Höckerschwan	2	1	1	1	1	1	1	1-3	3	3
Graugans								-	-	2
Haubentaucher	14	6	8	10	9	11	11	9	10	9
Zwergdommel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Stockente	15	14	14	10	14	17	14	8	7	8
Kolbenente	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Reiherente	-	1?	-	-	-	-	-	1-2	-	-
Moorente					1 (ev. 2)	-	-	-	-	-
Teichhuhn	1	2	1	-	- (ev. 1)	1	-	1	2	1-2
Blässhuhn	14	14	12	13	15	13	10	14	11	12
Lachmöve	2	1	1	1	-	3	2	10	?	2
Flusseeeschwalbe	18 (O)	3 (O)	7 (O)	7 (O)	8 (T)	7 (O)	-	0-2 (O)	14	26
Kuckuck	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-
Feldschwirl	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
Sumpfrohrsänger	16	15	16	21	18	7	16	20	16	16
Teichrohrsänger	22	20	24	17	23	21	10	11	15	10
Drosselrohrsänger	4	6	7	7	7	8	9	7	9	14
Gelbspötter								-	-	3
Neuntöter	-	-	-	-	1	1	1	1	-	0-1
Rohrammer	24	33	30	32	35	27	33	25	27	25
Grauammer	-	-	0-1	1-2	1	5	-	1	-	2
Kiebitz	6 (O)	5-6 (O)	2-6 (O)	6 (O)	2 (O)	8-9 (T)	10-11	11	14	12
Kleinspecht	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Zilpzalp	3	5	4	3	5	3	3	5	3	5
Schafstelze	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-

(O) = ohne Erfolg (T) = Teilerfolg

Auch dieser Bericht wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2016 / Bericht der Revisoren / Budget 2017

Kassierin Monika Zuppiger präsentiert die Jahresrechnung, die einen Aufwand von Fr. 14'337.25 (Vorjahr Fr. 13'292.80) und einen Ertrag von Fr. 14'997.00 (Vorjahr 12'564.85) ausweist und folglich mit einem Gewinn von Fr. 659.75 (Vorjahr Verlust Fr. 727.95) abschliesst. Im Budget 2016 wurde mit einem Verlust von Fr. 270.- gerechnet. Das positive Ergebnis ist insbes. auf höhere Einnahmen bei den Passiv- und Gönnerbeiträgen (u.a. Beitrag von Fr. 500.- vom abgetretenen Gemeindepräsidenten Adrian Oberlin) zurückzuführen. Bei den Ausgaben kam ein Beitrag von Fr. 1000.- an das Naturzentrum Klingnau dazu.

Beiträge (in Fr.)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Aktivmitglieder	1020	1110	1840	1950	2005	2135	2140	2190	2125
Passivmitglieder	4494	2977	3273	3200	3030	2606	2852	2705	3305
Gönner	820	1700	1395	2000	1850	2145	3300	2375	3250
Beiträge an auswärtige Projekte		5000		1000		2000		1000	2000

Das **Vereinsvermögen** beträgt per 31.12.2016 **Fr. 19'564.99** (Vorjahr Fr. 18'905.24).

Rechnungsprüfung: Die Rechnung wurde am 16. Januar von den Revisoren Dölf Hüppin und Renato Zimmermann geprüft. Die Rechnung wurde ordentlich und übersichtlich geführt; Buchungen, Belege und Bankauszüge stimmen überein. Sie danken der Kassierin für die grosse Arbeit und die sorgfältige Buchführung und beantragen die Rechnung zu genehmigen. Die Versammlung nimmt die Rechnung einstimmig an und verdankt sie mit einem Applaus.

Budget 2017: Im Budget 2017 ist unter anderem auf der Ausgabenseite ein Betrag für die Bänklein (Fr. 1'500.-) und für Couverts (Fr. 600.-) eingestellt und es fehlen die Beträge (Ausgaben/Einnahmen) für die Seeuferreinigung (siehe Pkt. 10: Verschiedenes). Basierend auf den bekannten Posten und den Erfahrungswerten der letzten Jahre wird 2017 mit einem Verlust von Fr. 1'510.- gerechnet, was beim aktuellen Vermögensstand kein Problem ist. Von der Versammlung wurden noch zusätzliche Informationen zum Budgetposten „Waldlehrpfad, Bänkli“ gewünscht. Ruedi Bruhin erläutert, dass der eingestellte Betrag hauptsächlich für die Anschaffung neuer Bretter verwendet wird. Pro Buechberg wird bei den Bänklein weiterhin für den baulichen Unterhalt sorgen (Bretter erneuern, Malerarbeiten). Betreffend dem laufenden Betriebsunterhalt (z.B. Reinigung) sind noch einige Abklärungen im Gange. Nach diesen Erläuterungen wurde das Budget ohne Gegenstimme genehmigt und bei Monika verdankt.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand hat die Vereinsgeschäfte nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt und wird durch die Versammlung für das vergangene Vereinsjahr einstimmig entlastet.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Aufgrund der ausgeglichenen Rechnung, schlägt der Vorstand vor, die Beiträge unverändert zu lassen, was von der Versammlung genehmigt wird.

— **Aktivmitglieder (auch AHV-Alter)** Fr. 15.— (Einzel) Fr. 25.— (Familien/Paare)
— **Passivmitglieder** Fr. 10.—

Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder (mit Angehörigen) bleiben vom Beitrag befreit.

7. Jahresprogramm 2017

Das provisorische Jahresprogramm wurde mit der Einladung zur GV verschickt und wird von Brigitte Aebi erläutert. Im Programm sind wieder, wie in den Vorjahren, Exkursionen/Ausflüge/Wanderungen vom Kantonalverband BirdLife Schwyz aufgeführt. Die Frühlingsexkursion Nuoler Ried am 30. April wird von unserem Verein organisiert. Vereinsinterne Anlässe bleiben der Kegelabend (13.10.) und die beliebte Chlausfeier (02.12.) auf dem Buechberg sowie die GV (26.01.18). Das Datum für die Seeuferreinigung ist noch offen (siehe Pkt. 10: Verschiedenes).

Aus der Versammlung kamen keine Wortmeldungen und das Programm wird einstimmig angenommen.

8. Mutationen Vereinsmitglieder

Eintritte 2016: Kurt Müller, Reto Krienbühl und Heidi Schönbächler, Fam. Carolina und Aurelio Ledergerber, Fam. Claire und Hans Landolt, Fam. Roland und Yvonne Guntlin Fontana, Fam. Roman und Daniela Grob. Der Vorstand freut sich über die Neuanmeldungen und heisst die neuen Mitglieder im Verein herzlich willkommen.

Austritte: 2016: Thomas und Nicole Bruhin.

Todesfälle: Leider musste der Verein im vergangenen Vereinsjahr von Wendelin Bisig Abschied nehmen; er verstarb im 77. Altersjahr. Zum Gedenken an den Verstorbenen erhebt sich die Versammlung für eine Schweigeminute.

Mitgliederbestand 16. Januar 2017: 193

9. Wahlen

Zur Wahl stehen der Vize-Präsident, die Kassierin, der 1. Beisitzer und der 2. Rechnungsprüfer. Alle Bisherigen stellen sich einer Wiederwahl und werden in globo einstimmig gewählt. Zusätzlich wird als 3. Beisitzerin Mirjam Kistler-Flühler der Versammlung vorgeschlagen. Sie wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Der Vorstand des Pro Buechberg setzt sich für 2017 also wie folgt zusammen:

		nächstes Wahljahr
Präsident	vakant	2018
Vize-Präsident	Leo Hüppin Rütimann (2000)	2019
Aktuar	Heiri Höhn-Füger (2014)	2018
Kassierin	Monika Zuppiger-Spörri (2009)	2019
1. Beisitzer	Ruedi Bruhin-Fleischmann (Wiedereintritt 2009)	2019
2. Beisitzerin	Brigitte Aebi-Siebenmann (2002/2014)	2018
3. Beisitzerin	Mirjam Kistler-Flühler (2017)	2019
1. Rechnungsprüfer	Dölf Hüppin-Beeler (2006)	2018
2. Rechnungsprüfer	Renato Zimmermann (2011)	2019

Im Anschluss an die Wahlen weist Brigitte Aebi noch einmal speziell darauf hin, dass uns weiterhin ein Vereinspräsident fehlt und wir alle hoffen, dass wir diese Lücke bald füllen können. Der Aufruf zur Mitarbeit, den wir mit der Einladung verschickt haben, war aber sehr erfolgreich. 15 Mitglieder bieten ihre Mithilfe bei der einen oder anderen Vereinstätigkeit an. Leider blieb aber das Feld betr. Vereinspräsidenten in allen Fragebogen leer.

10. Verschiedenes

Unter dem letzten Traktandum meldete sich zuerst Hans Landolt, Nuolen. Er dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und macht auf den Nuoler-Abendlauf vom 16. Juni 2017 aufmerksam. Er würde sich freuen, wenn sich noch einige Leute für eine Mitarbeit an diesem Anlass oder eine Teilnahme am Lauf bei ihm melden würden.

Wie unter Traktanden 4 und 10 erwähnt, orientierte dann Ruedi Bruhin über die Seeuferreinigung. Diese wurde vor vielen Jahren durch Pater Heim, Kollegi Nuolen und Bernd Strasser, WWF Gaster ins Leben gerufen und jeweils durch Bernd Strasser koordiniert. Altershalber hat Bernd Strasser diese Arbeit 2016 das letzte Mal durchgeführt. Der WWF Schwyz hat die Übernahme dieser Arbeit abgelehnt. Neu soll die Aktion vom Verein Lebensraum Linth übernommen werden. Details sind aber noch nicht bekannt. Unser Verein wird aber gerne auch in Zukunft mitarbeiten. Eine Orientierung und Einladung zur Mithilfe wird den Mitgliedern zugestellt, wenn der Termin bekannt ist.

Schluss der GV: 20.45 Uhr

Pilze – unentbehrlich und geheimnisvoll

Im Anschluss an die GV führte uns Xaver Schmid, Wetzikon (Pilzexperte, -züchter, -kontrolleur) mit einem Bildervortrag in die geheimnisvolle Welt der Pilze. Er verstand es ausgezeichnet die Vernetzung der Pilze in der Natur und deren grosse Bedeutung für unser Umfeld aufzuzeigen. Pilze helfen nicht nur beim Abbau von totem Material oder beim Stoffwechsel zwischen Boden und Pflanzen, sondern auch bei der Hangsicherung. Wussten Sie, dass in einem cm³ Waldboden ca. 2 km Pilzfäden sind? Pilze können bei Menschen, Tieren und Pflanzen nützliche und schädliche Funktionen erfüllen und werden oft auch in der Medizin und Chemie eingesetzt. Mit schönen Bildern führte er uns die enorme Vielfalt an Formen, Farben und Grösse vor Augen. Alleine schon bei den Grosspilzen, die von Auge gut sichtbar sind gibt es rund 5000-6000 Arten, wovon rund 200 Speisepilze. Um das Vielfach grösser ist die Vielfalt bei kleinen Pilzarten wie Schimmelpilzen, Hefepilzen u.v.a.

Nuolen, 30. Januar 2017

für das Protokoll:

Heiri Höhn, Aktuar